

KG Rheinfreunde: Sessionseröffnung der „Ältesten“ Koblenzer Karnevalsgesellschaft

Rechtzeitig zur Sessionseröffnung der KG Rheinfreunde 1845 e.V. am vergangenen Samstag (17. November 2018) trafen die ersten neuen Uniformen ein, die beim gemeinsamen Frühstück im Jugendheim in Neuendorf um 11.11 Uhr den Vereinsmitgliedern vorgestellt wurden und auch sofort großen Anklang fanden.

Die Bemühungen, Tradition und zeitgemäßes, karnevalistisches Design miteinander zu vereinen, sind dabei absolut geglückt. Die älteste Karnevalsgesellschaft von Koblenz zeigt sich fortan also im neuen Gewand.

Neben dem ausgiebigen Frühstück durften sich die Aktiven des Vereins über die Auszeichnung mit dem Sessionsorden freuen. Der Orden zeigt in diesem Jahr die verschiedenen Kostüme der Fußgruppe „Babbelschnissjer“, welche ihr elfjähriges Bestehen feiert. Die stetig wachsende und inzwischen mehr als 70 Mitglieder zählende Gruppierung wurde in den vergangenen Jahren des Öfteren für deren Kostüme im Koblenzer Rosenmontagszug prämiert.

Darüber hinaus durfte sich ein Rheinfreund über eine besondere Auszeichnung freuen. Aus den Händen des Geschäftsführers der Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK) Uwe Hartmann und des Ehrenmitgliedes und zur Unterstützung des Zugmarschalls kooptierten Erich Thönnies erhielt Reinhold Burkard in Anerkennung der Leistung um die Kowelenzer Faasenacht den AKK-Halsorden – insbesondere angesichts seiner Leistungen um den wiederbelebten und zuletzt stets von Erfolg gekrönten Wagenbau der Rheinfreunde eine absolut verdiente Auszeichnung.

Mit reichlich Motivation und (Vor)Freude starten die Rheinfreunde in die neue Session. Und wer sich vom Spaß am Karneval bei den Rheinfreunden selbst überzeugen will, der hat bei der Kostümsitzung am 18. Januar 2019 ausreichend Gelegenheit.

Quelle und Foto: KG Rheinfreunde 1845 e.V.